



CGS Datenblatt – ORIS Normalizer

Über ORIS Normalizer

Keine Druckdatei wird gleich erzeugt. Anwenderfehler, unterschiedliche Desktop-Applikationen und der Einsatz veralteter Programmversionen können zu nicht-druckfähigen Dateien führen. ORIS Normalizer entfernt diese Komplexität in dem es RIP-freundliche Daten in einen Hotfolder-Workflow automatisch erzeugt. ORIS Normalizer liest alle Datenformate – composite und separiert, führt einen Preflight-Check durch und erzeugt eine normierte Datei.

Vorteile

- Integriert Seiten-, Bild- und PDF/PS-Bearbeitung in einem Programm
- High-Performance PDF/PostScript Konvertierer für bestehende Datenlayouts in separat zu bearbeitende Objekte
- Export von Layoutdaten in unterschiedliche Ausgabeformate, darunter PDF, PostScript, DCS, TIFF/IT-P1 und Scitex Handshake
- Automatische Prüfung während des Dateninputs und Ausgabe, um eine maximale Produktionsstabilität sicherzustellen
- Unterstützung des ICC Color Management für genaue Farbwiedergabe auf Bildschirmen

Software

- **Betriebssystem:** Windows 2003 Server, XP Professional, Vista

Hardware

- **Prozessor:** Intel Pentium Dual Core oder höher
- **Speicher:** 1 GB RAM, min. 80 GB Festplatte

Die Hardware-Voraussetzungen hängen vom verwendeten Betriebssystem und von der Anzahl/Art der Ausgabegeräte ab.